

# Gelungene Generalprobe der Düslys

Einen exklusiven Blick für den guten Zweck erlauben die Düsseldorfer Symphoniker dem Publikum einmal im Jahr. Mehr als 1200 Zuschauende waren in der Tonhalle wieder dabei und begeistert vom Konzert.

VON CLAUDIA HÖTZENDORFER

**DÜSSELDORF** Es kann manchmal so einfach sein, Gutes zu tun. Mehr als 1200 Zuschauer wollten am Donnerstagabend die Düsseldorfer Symphoniker in der Tonhalle für ihre anstehenden Konzerte proben sehen. Der Erlös ihrer Tickets kommt in Gänze Projekten der Bürgerstiftung „Düsseldorf setzt ein Zeichen“ zugute, die das besondere Event gemeinsam mit der Rheinischen Post seit 2013 jedes Jahr möglich macht.

Viele, die begeistert Pianist Dejan Lasic und den Düslys unter der Leitung von Markus Poschner lauschen, sind nicht zum ersten Mal dabei gewesen. Schließlich ist es schon ein echtes Highlight, dem Orchester bei der Probe zuzuhören. Öffentlich üben die Profis normalerweise nicht, denn beim großen Auftritt soll ja alles perfekt sein. Das Orchester war an diesem Abend so gut aufgelegt, dass sich schon mancher im Publikum fragte, ob das wohl wirklich eine Probe wäre.

Umso spannender war es dann, mitzuerleben, wie Markus Posch-

ner mit den Musikerinnen und Musikern arbeitete. Da konnte es schon passieren, dass er Passagen wiederholen ließ, um ein Feedback zu geben. „Aber nur ganz kurz“, wie er nach einem gelungenen ersten Durchlauf anmerkte. Als „Appetit-Happen“ auf die Konzerte der Düslys am 15. und 16. Dezember in der Tonhalle – für die es auch noch Karten gibt – spielten die Musikerinnen und Musiker Ludwig van Beethovens viertes Klavierkonzert.

Dejan Lasic trat dabei am Flügel in einen zarten Dialog mit dem Orchester. Ungewöhnlich und überraschend für den berühmten Komponisten war es, die ersten Takte seines Konzerts ganz dem Tasteninstrument zu überlassen. Der aus Kroatien stammende Pianist ist eigens für die drei Konzerte mit den Symphonikern nach Düsseldorf gekommen. Neben Beethoven wird er gemeinsam mit ihnen Bruckners 6. Symphonie spielen. „Normalerweise wurden solche Konzerte wie dieses von Ludwig van Beethoven früher im privaten Rahmen gespielt“, erklärte Tonhallenintendant Michael Becker und ergänzte schmunzelnd: „Die Uraufführung dieses vierten Klavierkonzerts wurde mit der fünften und sechsten Symphonie, Auszügen seiner Messe und aus seiner Chorphantasie aufgeführt. Das dauerte Stunden.“

Seit Beginn der Kooperation zwischen der Bürgerstiftung, Rheinischer Post und den Düslys vor elf Jahren, Tickets für öffentliche Proben des Orchesters zu verkaufen und deren Reinerlös für einen



Christoph Enderlein (v.l.), Intendant Michael Becker, Sabine Tüllmann (Bürgerstiftung), Matthias Körner (Geschäftsführer der Rheinische Post Verlagsgesellschaft) und Pianist Dejan Lasic.

FOTO: GEORG SALZBURG

guten Zweck zu spenden, sind über drei Millionen Euro zusammengekommen. Mit „Düsseldorf setzt ein Zeichen“ engagierte sich die Bürgerstiftung für mehr Menschlichkeit im Umgang miteinander, gegen Armut und Ausgrenzung und setzt sich vor allem für die schwächsten der Gesellschaft ein. Das eingenommene Geld kommt deshalb Familien, Kindern, Senioren, Wohnungslosen und Geflüchteten zugute.

Für die Aktion gewinnt die Bür-

gerstiftung immer wieder prominente Botschafterinnen und Botschafter. In diesem Jahr sind es der Musikproduzent Dieter Falk, Davinder Singh, Vorsitzender von Grenzenlos e. V., das Tänzerpaar Renata und Valentin Lusin und die Sprecherin des Rheinbahn-Vorstands Annette Grabbe. Für einen emotionalen Moment sorgte Sabine Tüllmann. Zwei Jahrzehnte war sie im Vorsitz der Bürgerstiftung, deren Gründungsmitglied sie zudem ist. Nun gibt sie den Staffe-

stab an ihre Nachfolgerin weiter. „Den vielen wunderbaren Begegnungen mit sehr unterschiedlichen Menschen habe ich es zu verdanken, dass Düsseldorf meine Heimat geworden ist“, sagte sie zu Beginn des Abends und betonte: „Hier bin ich zu Hause, und das ist ein wunderbares Gefühl.“

An ihre Nachfolgerin und den jahrelangen Mitstreitern in der Bürgerstiftung richtete Sabine Tüllmann die Aufforderung: „Wir haben noch viel zu tun in dieser Stadt.“ Sie dank-

## INFO

### Helpen und unterstützen kann jeder

**Star-Talk und Jazz-Brunch** Tickets für die drei „Bruckner 6“-Konzerte der Düslys mit Dejan Lasic als Gast am Klavier gibt es unter: [www.tonhalle.de](http://www.tonhalle.de)

**Wann** Am 16. Dezember erwartet das Publikum vor Konzertbeginn um 20 Uhr noch ein Star-Talk. Nach dem Auftritt am 15. Dezember (Beginn 11 Uhr) findet außerdem ein Jazz-Brunch in der Tonhalle statt.

**Stiftung** Die Bürgerstiftung ist 2005 von Düsseldorfern für Düsseldorf gegründet worden. Sie engagiert sich für Senioren, Kinder, junge Erwachsene und Familien sowie im Sport. Helfen und unterstützen kann jeder. Alle Infos online unter: [www.buergerstiftung-duesseldorf.de](http://www.buergerstiftung-duesseldorf.de)

te aber auch für die Unterstützung der verschiedenen Projekte der Bürgerstiftung, die ohne das Engagement vieler Düsseldorfer, die nicht nur Geld, sondern auch Zeit spenden, kaum realisierbar wären. Darunter „auch viele unserer kleinen verückten Veranstaltungen in der Tonhalle“, wie Michael Becker anmerkte, der darauf verwies, dass diese bewusst im Preis niedrig gehalten werden, um Kultur für alle Geldbeutel und vor allem auch für große Familien möglich zu machen.